

GESELLSCHAFT & KULTUR

Der Klatsch, die Kunst und Maja Kiefler. Was ist wertvoll und was nicht?

Der legendäre Produzent Horst Wendlandt brachte **1962 erstmals den Karl-May-Stoff** auf die Leinwand – und schrieb Geschichte. Jetzt wurden die **Jugendjahre des berühmten Apachen-Häuptlings** verfilmt

Als in Berlin der Kino-Winnetou erfunden wurde



Paris Bize und sein Blick über die Schulter auf den Kameramann. In der Bildmitte: Karl May (links) und Maja Kiefler (rechts) auf dem Set der Winnetou-Filme

Was MARXIS TSCHOWKY?

berlin - Der Scheitern des "Winnetou"-Films hat die Produktion des "Winnetou"-Films in Berlin beendet. Der Film "Winnetou" ist ein Kino-Winnetou, das von Horst Wendlandt produziert wurde. Der Film "Winnetou" ist ein Kino-Winnetou, das von Horst Wendlandt produziert wurde. Der Film "Winnetou" ist ein Kino-Winnetou, das von Horst Wendlandt produziert wurde.

Die Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg

Der Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg ist Horst Wendlandt. Er ist ein deutscher Filmproduzent, der für den Erfolg des "Winnetou"-Films verantwortlich ist. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde.

Die Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg

Der Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg ist Horst Wendlandt. Er ist ein deutscher Filmproduzent, der für den Erfolg des "Winnetou"-Films verantwortlich ist. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde.

Die Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg

Der Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg ist Horst Wendlandt. Er ist ein deutscher Filmproduzent, der für den Erfolg des "Winnetou"-Films verantwortlich ist. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde.

Die Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg

Der Berliner hinter dem Winnetou-Erfolg ist Horst Wendlandt. Er ist ein deutscher Filmproduzent, der für den Erfolg des "Winnetou"-Films verantwortlich ist. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde. Er hat den Film "Winnetou" produziert und hat dafür gesorgt, dass er ein großer Erfolg wurde.

ALBUM DER WOCHE

Spannante Sounds vom Wahl-Spanier aus Nebraska

Wer hätte es für möglich gehalten, dass ein so junger Sänger wie dieser so viel von sich selbst zu sagen hat? Der 27-jährige Sänger und Gitarrist ist ein wahrer Wunderkind. Er hat sich selbst als "Country-Folk" bezeichnet, aber seine Musik ist eine Mischung aus Folk, Country und Rock. Er hat sich selbst als "Country-Folk" bezeichnet, aber seine Musik ist eine Mischung aus Folk, Country und Rock.

APP DER WOCHE

"The House of Da Vinci 3"

Das ist eine App, die es ermöglicht, die Werke von Leonardo da Vinci zu entdecken. Sie enthält eine große Auswahl an Bildern und Zeichnungen, die von Leonardo da Vinci geschaffen wurden. Sie enthält eine große Auswahl an Bildern und Zeichnungen, die von Leonardo da Vinci geschaffen wurden.

BUCH DER WOCHE

Klassiker mit Meeresbrise

Wenn man die Klassiker der Meeresbrise liest, dann fühlt man sich wie ein Seemann. Die Bücher sind voller Abenteuer und Entdeckung. Wenn man die Klassiker der Meeresbrise liest, dann fühlt man sich wie ein Seemann. Die Bücher sind voller Abenteuer und Entdeckung.

KONZERT DER WOCHE

Die Danzerehall Caballeros sind zurück in Ihrer Stadt

Die Danzerehall Caballeros sind zurück in Ihrer Stadt. Sie bringen eine Mischung aus Folk, Country und Rock. Sie bringen eine Mischung aus Folk, Country und Rock.

Von MARKUS TSCHIEDERT

Berlin – **„Der Schatz im Silbersee“ hat viele reich und berühmt gemacht. Am 6. August 1962 fiel im heutigen Kroatien die erste Klappe für diesen deutschen Western. Der Beginn einer einmaligen Erfolgsgeschichte!**

Als der Film dann zu Weihnachten in die Kinos kam, spielte er auf Anhieb das Doppelte seiner Produktionskosten (3,5 Millionen D-Mark) ein. Das war die Geburtsstunde des Kino-Winnetous mit Pierre Brice (1929–2015) – erfunden in Berlin.

Denn ausgedacht hat sich die Verfilmung des Karl-May-Romanstoffs Produzent Horst Wendlandt (1922–2002, siehe Kasten) mit seiner Berliner Firma Rialto Film. Dieser hatte mit Hollywood-Star Lex Barker (1919–1973) seinen Old Shatterhand zwar schnell unter Vertrag. Nach dem richtigen „Winnetou“-Darsteller

musste er hingegen länger suchen.

Erst auf der Berlinale 1962 begegnete Wendlandt rein zufällig einem noch unbekanntem Franzosen. Pierre Brice zweifelte aber, wollte Regisseur Harald Reinl (1908–1976) noch am Filmset überzeugen, ihm mehr Dialoge zu geben. Als Win-

Anatole Taubman lehrte schon James Bond das Fürchten und spielt jetzt den Fiesling in „Der junge Häuptling Winnetou“



Ex-„Tatort“-Kommissar Mehmet Kurtulus mimt den Apachen-Häuptling und Winnetou-Vater Intschu tschuna

netou sollte er aber meist stolz in die Kamera blicken. Erst der Erfolg überzeugte Brice von seiner verschwiegenen Rolle.

In einem der letzten B.Z.-Interviews von 2012 sagte Brice: „Jeder Schauspieler wünscht sich, Erfolg zu haben. Ich habe immer



Der Film „Der junge Häuptling Winnetou“ behandelt die Jugendjahre des späteren Helden und kommt am Donnerstag ins Kino

noch ein treues Publikum, das immer da ist.“ Winnetou war die Rolle seines Lebens!

Und zum 60. Geburtstag bekommt der Kult-Apache nun eine deutliche Verjüngungskur. Am Donnerstag startet der Film „Der junge Häuptling Winnetou“ im Kino. Da begegnen wir ihm als 12-jähriges Greenhorn (Mika Ullritz, 14) auf der Suche nach Abenteuern. So bleibt es diesmal an Winnetous Vater Intschu tschuna (Mehmet Kurtulus), als Apachen-Häuptling Weisheit und Würde auszustrahlen.

„Das ist ein erhabenes Gefühl, beziehungsweise das Kostüm bringt einen dazu, das alles zu respektieren, was dort ist an Leben und Natur. Das ist ein großes Thema bei Winnetou“, sagt Kurtulus der B.Z. AM SONNTAG, der 1998 durch den Krimi

„Kurz und schmerzlos“ und als Hamburger „Tatort“-Kommissar bekannt wurde. Im neuen Film muss er Winnetou noch einiges beibringen, schickt ihn erst mal zum Pferdeäpfel-Aufsammeln, bevor der Junge aus dem Indianerdorf ausbüxt, um die Büffelherde zu retten.

Obwohl es ein Kinderfilm ist, war es den Machern wichtig, sich immer wieder vor den alten Filmen aus den Sechzigerjahren zu verbeugen, mit denen auch der in der Türkei geborene und in Salzburg aufgewachsene Kurtulus aufgewachsen ist: „Ich erinnere mich noch gut daran, dass man die Sonntagnachmittage mit ‚Der Ölprinz‘ und ‚Old Shatterhand‘ verbracht hat. Wenn man ein bestimmtes Alter hat, steckt das in einem einfach drin.“

Nur was wäre Winnetou ohne einen richtig fiesen Gegenspieler? In „Winnetou I“ (1963) tötete Mario Adorf (91) Winnetous Schwester Nscho-tschi, wofür er von den Fans

jahrelang gehasst wurde. Ihm folgte Klaus Kinski (1926–1991) in „Winnetou II“ (1964), der aber seit den Edgar-Wallace-Filmen ohnehin auf Schurkenrollen abonniert war.

Nun geht der Kelch an Anatole Taubman (51), der schon James Bond in „Ein Quantum Trost“ malträtierte und es inzwischen sogar liebt, Banditen zu mimen. Auf die Frage, ob die Smartphone-Generation mit Winnetou noch etwas anfangen könne, sagt der Schweizer, der bis vor Kurzem in Berlin lebte: „Ich könnte mir vorstellen, dass das auch auf die heutige Jugend eine Faszination hat. Da gab es noch keine Handys, aber schon die großen Themen um Toleranz und Respekt.“

Gedreht wurde „Der junge Häuptling Winnetou“ übrigens im spanischen Andalusien, wo auch Pierre Brice 1998 für den TV-Zweiteiler „Winnetous Rückkehr“ ein letztes Mal gen Sonnenuntergang ritt.